

Dunlop Rallye: Pfeiffenberger's Rückkehr

Nach seinem spektakulären Abflug bei der IQ Jänner Rallye kehrt das Rallyeteam Pfeiffenberger anlässlich Dunlop Pyhrn-Eisenwurzen Rallye in die Meisterschaft zurück.

Aufgrund der aufwändigen und auch kostspieligen Reparaturen (Dank an den Seat Importeur für die Unterstützung beim Wiederaufbau des Fahrzeuges) musste auf einen Start bei der Pirelli Rallye leider verzichtet werden. Jetzt erstrahlt der Seat Ibiza TDI PD, der bei BRR aufgebaut wurde, aber wieder im neuen Glanz und weiteren Einsätzen steht nichts mehr im Wege.

Um sich wieder an den Grenzbereich des Seat heranzutasten, wird Manfred Pfeiffenberger am kommenden Donnerstag ausführliche Testfahrten unternehmen und dabei auch die größtenteils neue Technik auf ihre Haltbarkeit prüfen. Leistungssprünge sind dabei jedoch keine zu erwarten, da der Seat leistungsmäßig exakt dem Stand vor der IQ Jänner Rallye entspricht. Mit dabei ist natürlich auch wieder Copilot Martin Sztachovics-Tomasini, der sich ebenfalls auf das Ende der Zwangspause freut und intensiv mit den Vorbereitungen für die Dunlop Rallye beschäftigt ist.

Manfred Pfeiffenberger vor der Dunlop Rallye:

"Die Testfahrten am Donnerstag werden zeigen, ob der Seat wieder einsatzbereit ist. Prinzipiell bin ich aber davon überzeugt, dass das Team von Raimund Baumschlager und mein eigenes Service Team eine sehr gute Arbeit geleistet haben, auf die ich mich verlassen kann. Meine persönlichen Erwartungen sind indes nicht zu hoch. Zum einen sind insgesamt zehn Starter in der Dieseklasse genannt, von denen ich einige nicht wirklich einschätzen kann, und zum anderen sitzt mir mein Unfall zumindest noch leicht in den Knochen. Das alles in Kombination mit den extrem schnellen Prüfungen der Dunlop Rallye in Einklang zu bringen, stellt eine große Herausforderung für mich dar. Dennoch will ich natürlich versuchen, ein ordentliches Resultat heimzufahren."

[Fotos zum kostenlosen Downloaden](#)